

---

FDP Wetterau

## HAHN INFORMIERT SICH BEI FFH

12.04.2023

---

Hahn: FFH gehört zu Bad Vilbel

Der Bad Vilbeler FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat in seiner Heimatstadt die Radio / Tele FFH GmbH & Co. Betriebs-KG besucht, um sich bei Geschäftsführer Marco Maier über die Entwicklung des Unternehmens zu informieren. Zum Unternehmen der Radio/Tele FFH gehören der hessische Radio-Marktführer HIT RADIO FFH, das meistgehörte junge Radioprogramm in Hessen, planet radio sowie das 80er-Radio harmony.fm. Darüber hinaus betreibt die Radio/Tele FFH über 30 originär produzierte Webradios und Streaming-Angebote.

38 Gesellschafter tragen das Unternehmen, darunter die meisten hessischen Tageszeitungen, Medienhäuser wie Axel Springer und Burda, Einzelpersonen, aber auch der Hessische Landessportbund und der Hessische Landwirtschaftsverlag.

„Unser Unternehmen ist gut durch die Corona-Krise gekommen, HIT RADIO FFH ist mit über 2,7 Millionen Hörern am Tag nach wie vor der erfolgreichste Radiosender in Hessen. Wir gehören zum Leben von vielen Hessen dazu. Das Radio ist nicht nur das Nebenbei-Medium, sondern eine Quelle mit hochwertigem Informationscharakter. Wir legen durch unsere Regionalstudios auch einen großen Wert auf ausgeprägte regionale Berichterstattung“, machte Maier deutlich.

Der Geschäftsführer nutzte auch die Möglichkeit, um bei dem FDP-Politiker Hahn auf die negativen Auswirkungen der Pläne von Bundesernährungsminister Cem Özdemir (Grüne) hinsichtlich der Werbeeinschränkung von ungesunden Lebensmitteln hinzuweisen.

FDP-Politiker Hahn wies die Pläne des grünen Ministers als überzogen zurück. „Pauschale Verbote von Werbung, die die Kinder regelrecht abschirmen sollen, übergehen die wahren Kernprobleme von ungesunder Ernährung und sind keine Lösung.

Für eine solche Politik gibt es keine Mehrheit“, machte Hahn deutlich. Die Pläne erwiesen sich als weltfremd, denn nach Özdemirs Vorstellungen dürfte noch nicht mal mehr ein Glas Milch, ein frisches Rosinenbrötchen oder bestimmte Obstsäfte beworben werden.

Der Freidemokrat, auch Stadtrat in der Quellenstadt, nutzte abschließend die Möglichkeit, die Arbeit des Unternehmens zu loben. „FFH gehört zu Bad Vilbel. Das Unternehmen hat es geschafft, sich erfolgreich und nachhaltig in der Medienlandschaft zu behaupten. Vielfalt und fairer Wettbewerb in einer bunten Medienlandschaft ist wichtig. Dafür setzen wir Freie Demokraten uns auch weiterhin ein.“